

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Einreichendes Amt Bauverwaltung	Datum 15.03.2021	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
------------------------------------	---------------------	--

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Hauptausschuss	02.11.2020
OB Mellensee	25.03.2021
Bauausschuss	25.03.2021
Gemeindevertretung	19.04.2021

Betreff:

B-Plan Nr. 21-01 „Wohnen am Achenbachplatz an der Saalower Allee“ im OT Mellensee

Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Für den räumlichen Geltungsbereich nördlich der Saalower Allee zwischen der „Alte Horstfelder Straße“ und dem ehemaligen Bahnhof Mellensee der Bahnstrecke Zossen-Jüterbog (Die Ausdehnung in NW-SO Richtung beträgt ca. 400m und in der Tiefe ca. 90m)

Bestehend aus den Flurstücken 412, 413, 414, 415, 416, 417/1, 417/2, 442 und 849 tlw. der Flur 1 in der Gemarkung Mellensee wird gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) ein Bebauungsplan nach § 30 Abs. 1 BauGB (qualifizierter Bebauungsplan) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im zweistufigen Beteiligungsverfahren mit der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB sowie der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,3 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt (Anlage 01).

Planungsanlass, Erforderlichkeit, Planungsziel und die rechtlichen Voraussetzungen sind der Vorlage zu entnehmen.

Der Bebauungsplan erhält die Nr. 21-01 und den Titel „Wohnen am Achenbachplatz an der Saalower Allee“.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

Antragsteller ist die Papendieck, Rade + Partner - Partnerschaft mbB als privater Vorhabenträger.

Die Lage des Plangebietes, Planungsanlass, Erforderlichkeit, Planungsziel und die rechtlichen Voraussetzungen sind der Anlage zu entnehmen.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.: vom: Betreff:

Fördermittel geprüft

☐ Ja ☒ Nein

gepl. Haushaltsjahr

Investitions-Nr.

Kosten gebunden
€

Kosten frei
€

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Produkt

Veranschlagung

im Ergebnisplan

☐ Ja, mit €
☐ Nein

im Finanzplan

☐ Ja, mit €
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)
€

Jährliche Abschreibung
☐ Ja, mit €
☐ Nein

Dezernat

Kämmerei
zur Kenntnis

Bürgermeister